

---

# Inhalt

Vorwort . . . . .	9
I. Einleitung und Problemanzeige . . . . .	11
1. Die Kurze Form der Predigt – eine Herausforderung für die Homiletik . . . . .	11
2. Die Essenz der Arbeit – ein Überblick . . . . .	16
II. Zugänge . . . . .	21
1. Bezüge zu Literatur und Literaturwissenschaft . . . . .	21
1.1. Predigt ist auch Literatur . . . . .	21
1.2. Traktat . . . . .	25
1.3. Essay . . . . .	32
1.4. Aufzeichnung . . . . .	45
1.5. Zusammenfassung . . . . .	48
2. Die Person der Predigenden in homiletischen Konzeptionen . . . . .	52
2.1. Eine zukunftsgerichtete Konzeption in Kriegs- und Nachkriegszeit in Ostdeutschland: Otto Haendler . . . . .	53
2.2. Neubesinnung in Westdeutschland, Aufnahme der Ideen Haendlers nach der Wiedervereinigung und die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts . . . . .	55
2.2.1. Manfred Josuttis . . . . .	57
2.2.2. Fritz Riemann . . . . .	59
2.2.3. Axel Denecke . . . . .	61
2.2.4. Albrecht Grözingen . . . . .	63
2.2.5. Wilfried Engemann . . . . .	64
2.2.6. Andrea Bieler, Hans-Martin Gutmann . . . . .	68
2.2.7. Fazit . . . . .	69
3. Bezüge zu Neurowissenschaften . . . . .	71
3.1. Einführung . . . . .	71
3.2. Menschen belohnen sich selbst – Dopamin . . . . .	78

Homiletische Anregungen . . . . .	82
3.3. Der Mensch – ein soziales Wesen . . . . .	85
Homiletische Anregungen . . . . .	89
3.4. Mitgefühl . . . . .	91
Homiletische Anregungen . . . . .	94
3.5. Kontext . . . . .	95
Homiletische Anregungen . . . . .	97
3.6. Kommunikation durch Symbole . . . . .	99
Homiletische Anregungen . . . . .	101
3.7. Emotion und Lernen . . . . .	102
Homiletische Anregungen . . . . .	106
3.8. Zusammenfassung . . . . .	108
4. Gleichnisse als biblische Kurze Form der Predigt . . . . .	113
4.1. Einführung . . . . .	113
4.2. Die Gleichnisse vom Schatz im Acker und von der Perle (Mt 13, 44–45) . . . . .	116
4.3. Das Gleichnis von der selbstwachsenden Saat (Mk 4, 26–29) .	119
4.4. Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter (Lk 10, 25–37) .	123
4.5. Das Gleichnis vom verlorenen Sohn (Lk 15, 11–32) . . . . .	130
4.6. Homiletische Konsequenzen für die Kurze Form der Gleichnispredigt . . . . .	134
5. Perspektiven der homiletischen Diskussion . . . . .	155
5.1. Einführung . . . . .	155
5.2. Perspektive der Krise . . . . .	162
5.3. Perspektive der Vermittlung . . . . .	164
5.4. Perspektive der Ästhetik . . . . .	168
5.5. Perspektive der Semiotik . . . . .	173
5.6. Perspektive der Rhetorik . . . . .	176
5.7. Perspektive der Dramaturgie und Inszenierung . . . . .	180
5.8. Perspektive der Performanz . . . . .	184
5.9. Perspektive der Rundfunkhomiletik . . . . .	188
5.10. Fazit . . . . .	193
III. Schlussfolgerungen . . . . .	197
1. Homiletik der Kurzen Form . . . . .	197
2. Szenen aus dem Alltag . . . . .	205
3. Zwei praktische Umsetzungen . . . . .	209
3.1. Eine Adventspredigt . . . . .	209
3.2. Eine Kasualpredigt . . . . .	210
4. Homiletisches Konzept: Die predigende Existenz . . . . .	214

---

IV. Anhang . . . . .	219
Literaturverzeichnis . . . . .	219
Namensregister . . . . .	235